


Neues Gymnasium Oldenburg

INHALT DES ELTERNBRIEFS

KURZ GEFASST

**16./17. 02. (ab 16.00
bzw. 15.00 Uhr)
Elternsprechtage
6-10**

**27.02., 19.00 Uhr
Kultur Lounge**

**15.03., 19.00 Uhr
Krimiabend mit
Theater-AG**

**17.03., 20.00 Uhr
Benefizkonzert
Boumdoudoum**

**23.03., 19.00 Uhr
Literaturcafé**

**15.05., 19.00 Uhr
16.05., 19.00 Uhr
Musicalaufführung**

**19.06., 18.00 Uhr
Sommerpromenade**

**21.06., 19.00 Uhr
Eigenproduktion
DS-Kurse**

**28.06.-04.07.
Projektwoche**

**29.06.19.00 Uhr
Abiturgottesdienst**

**30.06., 12.00 Uhr
Abientlassung**

**01.07., 19.00 Uhr
Abiball**



Die 9d unter der Leitung von Frau Piegsa hat neue Mülltonnen entworfen (Foto: Piegsa)

Vorwort:	Bericht des Schulleiters	Seite 2
Unterricht	Fördern und Fordern	Seite 3
	Bewertungskriterien	Seite 4
	Wechsel Religion/Werte und Normen	Seite 4
	Epochaler Unterricht	Seite 4
Informationen:	Fahrtenkonzept/Fahrtenfonds	Seite 5
	Kopierregelung	Seite 6
	Verlassen des Schulgeländes/Fahrräder	Seite 6
	Schulbetrieb beim mündlichen Abitur	Seite 7
	Prävention am NGO	Seite 7
Projekte/Kultur :	Projektwoche „Chaos“	Seite 7
	Boumdoudoum	Seite 8
	Heureka!	Seite 10
	Schulsanitätsdienst	Seite 10
	Patenschaften für den 5. Jahrgang	Seite 11
Termine:	Termin- und Kulturkalender	Seite 12
Impressum:	Alle Daten auf einen Blick Verein der Eltern und Freunde	Seite 13

Liebe Eltern,
das Ende des ersten Halbjahres des Schuljahres 2022/23 war geprägt von ungewöhnlich vielen krankheitsbedingten Ausfällen sowohl auf Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch auf Seiten der Lehrkräfte – die Erkältungswelle und nach wie vor Infektionen mit Covid-19 haben in der Zeit vor und nach den Weihnachtsferien zu spürbaren Komplikationen im Schulalltag geführt. Insbesondere das Absolvieren der Klassenarbeiten hat viel Aufwand erfordert, da diverse Zusatztermine für verpasste Arbeiten und Klausuren erforderlich waren. Durch den unermüdlichen Einsatz des Kollegiums ist es dennoch gelungen, nahezu in allen Fällen Lösungen zu finden, die den Schülerinnen und Schüler die entsprechenden Leistungsnachweise ermöglicht haben. Da die Vermutung im Raum steht, die außergewöhnliche Krankheitswelle sei eine Auswirkung des jahrelangen Maskentragens, ist zu hoffen, dass sich eine vergleichbare Situation im kommenden Winter nicht wiederholen wird.

Die Schulgemeinschaft zeigt sich in den vergangenen Tagen in jedem Fall gut erholt, die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte zeigen wieder viel Engagement in gemeinsamen Veranstaltungen wie dem sehr stimmungsvollen Band-Abend und der gut besuchten schulübergreifenden Come-Together-Party.

Die personelle Situation im Kollegium ist zu Beginn des zweiten Halbjahres trotz des krankheitsbedingten Ausfalls Herrn Hüttermanns und Herrn Kowalskys gut, da für alle zu versorgenden Lerngruppen gute Lösungen gefunden werden konnten. So wird Herr Dr. Brandt für eine Lerngruppe in Latein vom Abendgymnasium an unsere Schule abgeordnet und unsere Fachobfrau Frau Heinze übernimmt eine weitere Lateingruppe. Darüber hinaus kehren Frau Wiechmann und Frau Bokelmann nach langer Erkrankung sowie Frau Steinke nach ihrer Elternzeit in den Dienst zurück.

Mit Frau Lisa Zapp konnte erfreulicherweise eine Planstelle in den Fächern Informatik und Politik-Wirtschaft besetzt werden, so dass wir auf die Einführung des Faches Informatik als

Pflichtfach im Jahrgang 10 im kommenden Schuljahr sehr gut vorbereitet sind.

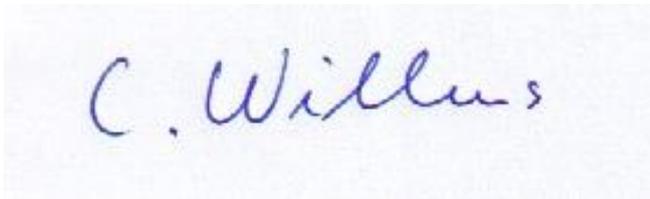
Die Referendarin Frau Wilder (Biologie, ev. Religion) wird ihr Referendariat im Februar beenden, gleichzeitig haben zum Start des zweiten Halbjahres Frau Heemsoth (Biologie, Sport) und Frau Krumbein (Englisch, Geschichte) ihre Ausbildung an unserer Schule begonnen.

Die Schulentwicklung des NGO ist nach wie vor geprägt durch den Digitalisierungsprozess auf der einen und das soziale Miteinander auf der anderen Seite.

Mit etwas Verspätung werden in diesen Tagen die Räume unserer Schule mit digitalen Tafeldisplays und zugehöriger Kommunikationstechnik ausgestattet, damit in allen Unterrichtsräumen mit moderner Präsentationstechnik gearbeitet werden kann. Gleichzeitig betrachten wir den Umgang aller am Lernprozess in unseren Klassen Beteiligten miteinander sowie das soziale Zusammenwirken der gesamten Schulgemeinschaft als eine wichtige Entwicklungsaufgabe im Neuen Gymnasium. Nicht zuletzt die Integration von aus der Ukraine geflüchteten Kindern in unsere Klassen und das Einrichten einer Willkommensgruppe mit Hilfe der aus der Ukraine stammenden pädagogischen Mitarbeiterin Frau Golovan ist eine Herausforderung, die sich nur gemeinsam bewältigen lässt. Dabei unterstützen insbesondere die hervorragend ausgebildeten DAZ-Lehrkräfte in der Sprachentwicklung der Kinder, die eine unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht an unserer Schule ist. Das Präventionskonzept unserer Schule wird bis zum Ende des Schuljahres überarbeitet und ausgeweitet, so dass die jahrgangsbezogenen Angebote altersangemessen sind und einen möglichst großen Lebensweltbezug bei den Schülerinnen und Schülern haben. Zum Ende des Schuljahres sind neben der Präventionswoche auch wieder Projekttage geplant, die eine tolle Gelegenheit bieten, an inhaltlich interessanten Themen zu arbeiten und Schule einmal in einer klassen- bzw.

jahrgangsübergreifenden Lerngruppe zu erleben.

Wir hoffen weiterhin bei der gesamten Schulentwicklung auf die Unterstützung und aktive Mitwirkung aller Gremien – insbesondere der Eltern- und Schülervvertretungen - damit erfolgreiches Arbeiten unter den aktuellen Bedingungen, aber auch in Zukunft an unserer Schule möglich ist. Dazu wollen wir als Schulleitungsteam des NGO beitragen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Kindern und unserer Schulgemeinschaft viel Erfolg im zweiten Schulhalbjahr 2022/23.



Carsten Willms, OSTD



Fördern und Fordern am NGO

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch in diesem Jahr wieder Förderunterricht in den Hauptfächern und der 2. Fremdsprache an. Der Förderunterricht ist ein Angebot, das nachmittags stattfindet und den Unterricht ergänzen soll. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die von den jeweiligen Fachlehrern vorgeschlagen wurden, um in einem oder mehreren Fächern ihre Leistungen zu verbessern. Der Förderunterricht hat für die Jahrgänge 6-7 bereits begonnen und findet unter Anleitung einer Fachlehrkraft statt. Der Förderunterricht für unsere 5. Klassen beginnt nach den Herbstferien.

Zusätzlich bieten wir für alle Jahrgänge Kurse an, die sich gezielt an Schülerinnen und Schüler richten, die mehrsprachig aufgewachsen sind oder eine andere Muttersprache haben als die Deutsche (Deutsch als Zweitsprache).

Wenn Schülerinnen oder Schüler in einzelnen Fächern kurzfristig gezielte und individuelle Unterstützung benötigen, kann die Unterstützung durch ältere, fachlich versierte Schülerinnen oder Schüler sehr wirkungsvoll sein. Qualifizierte Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse betreuen einmal wöchentlich für 45 Minuten eine Übungsgruppe von zwei bis maximal drei Schülern bzw. Schülerinnen. Auch eine Einzelbetreuung ist möglich. Erfreulicherweise haben sich hierfür bereits viele Jugendliche angemeldet. Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ hat bei uns an der Schule schon eine lange Tradition und wird auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden. Interessierte Eltern und Schülerinnen bzw. Schüler können sich an ihre Fachlehrerinnen/Fachlehrer wenden. **Wir suchen weitere Oberstufenschülerinnen oder -schüler, die uns unterstützen möchten und Lust haben, die jüngeren Schülerinnen und Schüler in einem Fach zu fördern.**

Info: klaas.kohlhoff@neuesgymnasium.de

Bewertungskriterien

Die Kriterien zur Leistungsbeurteilung der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer neugestalteten Homepage mit der Adresse www.neuesgymnasium.de

Unter „Der Unterricht“ werden die einzelnen Fachgruppen vorgestellt.

Wechsel Religion/Werte und Normen

Der Zeitpunkt zum möglichen Wechsel ist aus schulorganisatorischen Gründen nur zu Beginn eines neuen Schuljahres möglich. Wechselwünsche müssen im Mai mit einem formlosen Antrag gestellt werden. Hierüber werden alle Schülerinnen und Schüler durch ihre jeweilige Fachlehrerin bzw. ihren Fachlehrer im Rahmen des Unterrichts informiert.

Ein unterjähriger Wechsel führt naturgemäß zu Schwierigkeiten, Anschluss an den aktuellen Lernstand zu finden. Dieser wird nur nach vorheriger Absprache mit der Sek.I-Koordinatorin und in begründeten Ausnahmefällen erlaubt. Bei einer Wechselentscheidung ist außerdem unbedingt zu berücksichtigen, dass der Unterrichtsstoff in den genannten Fächern für die Weiterarbeit in der Oberstufe vorausgesetzt wird und bei einem Wechsel ggf. eigenständig nachgeholt werden muss.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Epochaler Unterricht

Der Unterricht findet jeweils im in der Tabelle genannten Schulhalbjahr 2022/23 statt.

	Mu	Ku	Ge	Ek	Bi	Ch	Ph
6a		1		2			
6b		2		1			
6c		2		1			
6d		2		1			
7a			1		2	1	2
7b			2		2	1	1
7c			2		1	2	1
7d			1		1	2	2
8a	1	1	2	2	2	1	
8b	2	2	1	2	1	1	
8c	2	2	1	1	2	1	
8d	2	1	1	2	2	1	
9a	1		2			1	2
9b	1		2			2	1
9c	2		1			1	2
9d	2		2			1	1
10a	1			1	2		
10b	2			1	2		
10c	1			1	2		
10d	1			2	2		
11a				1			
11b				2			
11c				2			
11d				1			

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Fahrtenkonzept des NGO

Im Schuljahr 2015/16 hat eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern ein neues Fahrtenkonzept entwickelt, welches dann im Mai 2016 vom Schulvorstand verabschiedet worden ist. Dabei ist es gelungen, den Spagat zu schaffen zwischen wünschenswertem Umfang sowie attraktiven, pädagogisch sinnvollen Fahrtenzielen und dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget für die beteiligten Lehrkräfte. Nachfolgend findet sich die Übersicht, wie die Fahrten an unserer Schule nach einer Übergangsphase künftig durchgeführt werden. Zugleich wurden Obergrenzen für die den Eltern entstehenden Beträge festgelegt, welche sämtliche Kosten der Fahrt wie etwa Verpflegung und Eintrittsgelder enthalten.

In diesem Schulhalbjahr wird das Fahrtenkonzept in einer Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen überarbeitet. Zur Zeit gilt noch folgender Stand:

1. Klassen- und Kursfahrten

Fahrtenkonzept		
Vollständig ab 2020/2021	i. A. 2 KuK pro Lerngruppe	
Titel der Fahrt	Bemerkung	Dauer in Tg.
Kennenlertage Jg. 5		Im Hause
Klassenfahrt Ende Jg. 5 / Anfang Jg. 6		5
Skifahrt Jg. 9		6
Zeitfenster 11		4
Studienfahrten 13 Ausland	2 Kurse, 3 Begleitpersonen	5
Studienfahrten 13 Inland	4 Kurse, 6 Begleitpersonen	5

2. Besondere Fahrten

Surffahrt (Oberstufe)		4
Skifahrt (Oberstufe)		7
Austauschfahrt Frankreich		9
Austauschfahrt Spanien		11
Austauschfahrt Groningen		3
Musikfahrt	4 Begleitpersonen	3

3. Obergrenzen Kostenrahmen Eltern

- Klassenfahrt Jg. 6: 250,- €
- Ski-Fahrt Jg. 9: 400,- €
- Zeitfenster Jg. 11: 300,- €
- Kursfahrt Jg. 13: Inland 450,- €
- Ausland 550,- €

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fahrtenfonds

Ziel des Fonds ist die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Schulfahrten für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. Durch die Einrichtung des Fahrtenfonds ist seit vielen Jahren sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler an den Fahrten teilnehmen können, deren Eltern die Fahrtkosten nicht vollständig selber tragen können. Dafür werden bei jeder Fahrt 2 Euro (bei Kurzfahrten bis zu drei Tagen 1 Euro) pro Teilnehmer als freiwillige Zahlung in den Fonds eingesammelt. Anträge auf Unterstützung können formlos mit kurzer Begründung des Bedarfs an die Schulleitung gestellt werden.

Die Verwaltung des Fahrtenfonds erfolgt dabei durch die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Kopierregelung

Im Schuljahr 2005/06 haben wir auf der 2. Gesamtkonferenz auf Initiative des Schülernrats das individuelle Einsammeln von Kopiergeldern in jedem Fach durch eine Mediuumlage ersetzt, die für das Schuljahr 2022/23 **fünfzehn Euro für das ganze Schuljahr** beträgt.

Grundlage unserer Kopierregelung ist der Solidargedanke. So kann gewährleistet werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler von Kopien oder Materialien profitieren kann, auch wenn in einem Halbjahr einmal mehr Kosten in einer Klasse anfallen. **Ab dem Schuljahr 2019/20 gilt die Regelung, dass die Eltern das Geld auf das angegebene NGO-Konto überweisen müssen** und somit die Klassenlehrer*Innen das Geld nicht mehr einsammeln müssen.

In die Summe von **diesmal fünfzehn Euro** für das gesamte Schuljahr fließen nicht nur die reinen Kosten für Fotokopien ein. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern auch die zur Präsentation von Referaten und Gruppenarbeitsergebnissen benötigte Materialien wie Folien, Folienschreiber, Tonpapier etc., die unterrichtsergänzend benötigt werden, zur Verfügung. Ein nicht unwesentlicher Teil des Kopiergeldes wird für deren Anschaffung benötigt.

Davon unberührt bleibt die Kostenabrechnung für das Fach Kunst. Unterschiedliche Materialien, die entsprechend der curricularen Vorgaben für den Kunstunterricht der Sekundarstufe I erforderlich und für eine erfolgreiche Arbeit in der Sekundarstufe II notwendig sind, können oft im Klassensatz preiswerter angeschafft werden. So wird wie bisher in den Klassen und Kursen entsprechend dem jeweiligen Bedarf von den Fachlehrkräften abgerechnet. Die Ausgaben für zum Beispiel Farben, Werkstoffe, Verbrauchsmaterialien und Farbkopien werden offen gelegt und gegen

Quittung über die Schülerinnen und Schüler eingesammelt.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Verlassen des Schulgeländes, Abstellen der Fahrräder

Während des Unterrichts am Vormittag dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 das Schulgelände nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Sollte Ihr Kind einmal sein Pausenbrot oder Getränk vergessen haben, kann stets auf das umfangreiche Angebot der Cafeteria und Mensa zurückgegriffen werden. Fahrräder sollten möglichst im Fahrradkeller abgestellt werden. Sie sind gegen Diebstahl und Beschädigungen nur dann von der Stadt Oldenburg versichert, wenn a) die eigene Hausratversicherung den Schaden nicht abdeckt und b) die oder der Betroffene mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnt. Die Stadt Oldenburg übernimmt unter diesen Bedingungen Haftung für Fahrräder. Wenn Sie Schadenersatzansprüche für entwendete oder beschädigte Schüलगarderobe stellen wollen, beachten Sie bitte, **dass die Stadt ausschließlich nur für Garderobe, nicht für den Inhalt der Mantel- und Jackentaschen haftet. Die Stadt Oldenburg übernimmt auch keine Haftung für entwendete Gegenstände wie Uhren, Brillen, Bücher, Geldbörsen usw.**

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Schulbetrieb an den Tagen des mündlichen Abiturs

Vom 23. Mai bis zum 25. Mai findet das mündliche Abitur statt. Am 23. und 25. Mai entfällt daher gegebenenfalls der Nachmittagsunterricht. Am 24. Mai findet ausschließlich Distanzunterricht statt, das heißt, dass die Schüler_innen zu Hause Aufgaben erledigen werden. Für die Jahrgänge 5 und 6 wird es eine Notbetreuung geben. Bitte melden Sie sich bis zum 17. Mai unter charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de, wenn Ihr Kind an der Notbetreuung teilnehmen soll.

www.wildwasser-oldenburg.de
<https://www.beratungsstelle-oldenburg.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/familie/angebote-fuer-eltern/beratung-und-hilfe/kinder-und-jugendschutz/psychologische-beratungsstelle.html>
www.polizei-beratung.de

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/
www.nummergegenkummer.de/cms/website.php
www.saferinternet.de
www.internet-notruf.de
www.schueler-gegen-mobbing.de

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de

Prävention am NGO

Definition

Abgeleitet vom lateinischen Wort „praevenire“ bedeutet Prävention zunächst einmal „zuvorzukommen“ und einen Schritt voraus zu sein. Unser Leitbild besagt, dass „die Persönlichkeit des Einzelnen gestärkt, seine Individualität als einzigartig erkannt und respektiert werden soll, dass die Regeln des Zusammenlebens eingeübt und die Gemeinsamkeiten untereinander als positiver Wert erkannt und wertgeschätzt werden sollen“. Gelingt dies, so kommt man der Gefahr zuvor, Schaden (unerwünschte Zustände, Ereignisse wie z.B. Gewalt, Sucht, Krankheit, Delinquenz) von jedem Einzelnen und von der Gemeinschaft abwenden zu müssen.

Anlaufstellen zwecks Beratung in Oldenburg:

In Oldenburg gibt es zusätzlich diverse Anlaufstellen, an die man sich vertrauensvoll wenden kann.

<http://www.kinderschutz-ol.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/schule/persoentliche-beratung/team-wendehafen.html>

Projektwoche

Eine Woche Chaos im NGO

Kurz vor den Sommerferien, in der Zeit vom 28.6. bis 4.7.2023, findet unsere Projektwoche statt. Schülerschaft und Lehrerschaft haben sich für das Thema „Chaos“ entschieden. Zu diesem Thema wird es ein breites Angebot an Projekten geben, sodass sich Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinandersetzen können.

Eine vollständige Liste aller Angebote wird im März veröffentlicht. Zu diesem Zeitpunkt finden auch die Projektwahlen statt.

In der Projektwoche wird von 8.00 bis 13.00 Uhr in den Projekten gearbeitet. Am letzten Projekttag wird es eine Präsentation der Projektergebnisse geben, zu der alle Eltern ganz herzlich eingeladen sind.

ursula.mitgau-brandt@neuesgymnasium.de

2023: Trotz der Bedrohung - in Boumdoudoum geht es weiter voran

Das Leben in weiten Teilen Burkina Fasos ist weiterhin von Gewalttaten und terroristischer Gewalt geprägt. Zum 31. Dezember 2022 waren offiziell 1.882.391 Menschen als Binnenvertriebene registriert, darunter waren 52% Kinder.

1.070.000 Kinder können nicht mehr zur Schule gehen, da 6.253 Schulen wegen der lebensbedrohlichen Lage im Land schließen mussten. Die neue Militärregierung, die durch einen Putsch am 30. September an die Macht gekommen ist, konnte noch nicht so viele Erfolge in der Terrorbekämpfung vorweisen.

Diese Situation hat auch Auswirkungen auf das Leben in Boumdoudoum, da immer mehr Flüchtlingsfamilien in die noch sicheren Gebiete Burkina Fasos ziehen. Die beiden Schulen haben zahlreiche Flüchtlingskinder, die das Schulgeld bezahlen konnten, aufgenommen. Einige Kinder, die aus Geldmangel nicht das Schulgeld bezahlen können, lernen mit den Büchern in der Bibliothek. Da der Bibliothekar aus Sicherheitsgründen weiterhin nicht in die abgelegenen Schulen fährt, ist die Bibliothek von montags bis samstags geöffnet.

Der Schulbetrieb läuft aktuell sowohl in der Grundschule als auch im College ohne Probleme. Ein Teil der ausgelagerten Materialien wurde wieder in die Bibliothek zurückgebracht, da die unmittelbare Bedrohungssituation von Boumdoudoum nach Einschätzung unserer Ansprechpartner vor Ort leicht abgenommen hat.

Die im Herbst angekündigte Spendenaktion für eine Schulkantine ist gut angelaufen. Wir danken an dieser Stelle allen SpenderInnen herzlich für die Unterstützung. Mit dem gespendeten Geld konnten einige Küchengeräte und Reis, getrocknete Bohnen, Öl und Spaghetti gekauft werden, 2 Frauen kochen gegen eine kleine Entschädigung das tägliche Essen: Seit Januar 2023 können alle 122 Kinder des Colleges an den Schultagen bis Ende Mai eine Mahlzeit bekommen. Häufig kommen auch die SchülerInnen aus der Bibliothek, um ebenfalls eine kleine Mahlzeit zu bekommen. Die tägliche

Mahlzeit kostet pro Kind 0,22€ - das macht im Monat 545€, die wir ohne die Spenden nicht hätten aufbringen können.

Seit 2022 hat Boumdoudoum mit staatlicher Unterstützung entlang des Flusses Sirba Reisfelder angelegt, die im Oktober die erste Ernte gebracht haben. Die Reiskooperative hat dem CEG ein 0,5ha großes Reisfeld zur Verfügung gestellt, damit die Eltern und Schulkinder dort Reis für den Bedarf der Schulkantine anbauen können.



Zurzeit verfügt das College nur über eine sehr einfache Kochstelle im Freien. Die Lebensmittel und Kochutensilien werden zurzeit in einem leer stehenden Klassenraum gelagert, da es noch keine Küche mit einem Lagerraum für die Lebensmittel gibt. Unser nächstes Ziel ist es also, Spendengelder für den Bau einer Küche zu bekommen - hier hoffen wir wieder auf Ihre großzügige Unterstützung. Darüber hinaus wollen wir Finanzierungsanträge bei Stiftungen stellen, die i.d.R. eine Eigenbeteiligung von 25% fordern.





Sehr schön ist die Bereitschaft der Klassen des NGO, eine Patenschaft für ein Schulkind von Boumdoudoum zu übernehmen, 11 Klassen haben ein Kind oder mehrere Kinder übernommen. Wie Sie bei zahlreichen Schulveranstaltungen sehen konnten, kümmert sich die Boumdoudoum-AG um das leibliche Wohl der Gäste. Mit den Spendeneinnahmen konnte zusätzlich das Schulgeld für 15 Flüchtlingskinder bezahlt werden.

Für die beiden Schulen spielt die Bibliothek, die seit fünf Jahren von der Futura-Stiftung mit jährlich 4500€ großzügig unterstützt wird, eine zentrale Rolle. Hier finden die SchülerInnen vielfältiges Lernmaterial und jugendgerechte Bücher.

Aufgrund der jährlichen Unterstützung konnte das Bibliotheksgebäude instandgehalten werden, konnten Bücher und diverse Bildungsmaterialien angeschafft werden, die von den Kindern vor Ort in ruhiger Atmosphäre gelesen bzw. ausgeliehen werden können.

Dank des gepflegten, gesicherten Gebäudes mit seiner Solarstromanlage, sind zu den von uns gespendeten Rechnern weitere Rechner von der Organisation *Children Believe* und eine weitere IT-Ausstattung gespendet worden. So können auch die Kinder aus Boumdoudoum Grundlagen im Umgang mit dem Computer erlernen.

Der Bibliothekar konnte für seine Arbeit entschädigt und der Betrieb der Bibliambule, die rollende Bibliothek, konnte finanziert werden.



(Fotos: Rémy Nadembega)

Leider läuft diese fünfjährige Spende, die maßgeblich zur Entwicklung der Schullandschaft von Boumdoudoum beigetragen hat, in diesem Sommer aus. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle ganz herzlich bei der Futura Stiftung für ihre großzügige Unterstützung. Beim Schreiben der neuesten Entwicklungen in Boumdoudoum wurde mir noch einmal deutlich, dass viele kleine und große Spenden die Entwicklung in einem kleinen Dorf in Burkina Faso maßgeblich voranbringen können. Für Ihre Unterstützung bedanken sich die AG und der Boumdoudoum-Förderverein im Namen der Bevölkerung von Boumdoudoum ganz herzlich.

Anke Zimmer
anke.zimmer@neuesgymnasium.de



„Heureka! – Mensch und Natur“

Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Jahrgangs des Neuen Gymnasiums waren im letzten Jahr das zehnte Mal aufgerufen, sich am bundesweiten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“ zu beteiligen. Insgesamt nahmen 143, also fast ein Drittel der angesprochenen Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums, teil.

Der Name des Wettbewerbs geht auf den griechischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Archimedes von Syrakus (287-212 v. Chr.) zurück, welcher der Legende nach das Auftriebsprinzip in der Badewanne entdeckte und anschließend „Heureka!“ („Ich hab’s gefunden!“) gerufen haben soll. Im digitalen Ankreuztest waren 45 Fragen in 45 Minuten zu beantworten. Zu klären gab es beispielsweise, in welcher Einheit man Speichergrößen für digitale Medien angeben kann (Megabyte), welche Geschmacksrichtung nicht von den menschlichen Geschmacksknospen auf der Zunge wahrgenommen wird (scharf) und was für ein funktionierendes GPS-System nötig ist (Satelliten).

Die schulinternen Jahrgangsbesten waren in ihren Jahrgängen Hanna Minssen (Jg. 5), Lina Zalikowski (Jg. 6), Theo Faubel (Jg. 7) sowie Ole Freytag und Jakob Müller (punktgleich, Jg. 8). Mit Aaron Trinks (Jg. 5) konnte das Neue Gymnasium zudem einen sehr erfreulichen 3. Platz auf niedersächsischer Landesebene verbuchen. Leonard Viehöver (Jg. 8) erreichte sogar einen 2. Platz in Niedersachsen.

Die Urkunden und Preise konnten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern inzwischen übergeben werden. Die beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrer gratulieren allen ganz herzlich!

Der nächste Durchgang von „Heureka! – Mensch und Natur“ wird im Herbst 2023 in der Schule stattfinden!

Informationen:

bernhard.sturm@neuesgymnasium.de

Schulsanitätsdienst am NGO

Im Juli des letzten Schuljahres haben sich folgende Schülerinnen und Schüler des jetzigen

9. Jahrgangs durch eine erfolgreiche Ausbildung für den Schulsanitätsdienst qualifiziert:

Klasse 9a: Lilas Al-Jaafer
Julius Rafalczik
Nico Schäper
Milan-Serhat Semiatkowski
Leo Skibbe
Tammo Stülken

Klasse 9b: Anna Matilda Berends
Hewi Ibrahim
Finn-Ole Ruthop
Milan Sprung

Klasse 9c: Konrad Ahrenholtz
Luise Kappelhoff
Leni Lache
Lenie Mikschl
Fynja Riede
Jos Teppema

Klasse 9d: Michel Weißenberg



Unsere Sanis des 9. Jahrgangs (Fotos, Reemts)

In einer wöchentlichen AG-Stunde vertiefen sie ihr Erste-Hilfe-Wissen sowohl theoretisch als auch praktisch und sind so fit für den Pausendienst im Krankenzimmer, das sich im BiNGO-Trakt befindet und in den Pausen Anlaufstelle zur Erstversorgung bei allen kleineren Verletzungen oder bei Unwohlsein ist. Hier gibt es Pflaster, Kühlakkus, eine

Wärmflasche, heißen Tee ... und ganz viel tröstende Unterstützung!!
Daneben engagieren sich die Schulsanitäter*innen des 10. und 9. Jahrgangs bei Schulveranstaltungen, wie z. B. der Come together – Party oder den Klassenturnieren, die endlich wieder stattfinden können.
Vielen Dank für euer Engagement und eure Hilfe!!

Antje Reemts
antje.reemts@neuesgymnasium.de



Prüfen, rufen, drücken

Patinnen und Paten für den kommenden 5. Jahrgang gesucht!

Wie schon in den vergangenen Schuljahren suchen wir auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler aus den **8. Klassen**, die uns bei der Betreuung der zukünftigen Fünftklässler unterstützen und deren Übergang von den Grundschulen an das NGO erleichtern.

Der Wechsel von der Grundschule an unser Schulzentrum ist sicherlich ein einschneidendes Erlebnis. Vieles muss bewältigt werden, da kann man als Fünftklässler schon mal Hilfe gebrauchen. Wir glauben, dass diese Hilfe besonders sinnvoll von älteren Mitschülerinnen und Mitschülern geleistet werden kann, weil die

Neuen damit Ansprechpartner bekommen, die wie sie auch Schüler sind und die viele Fragen und Probleme aus ähnlicher Sichtweise betrachten. Auch fühlt man sich schneller zu Hause, wenn man nicht nur seine Mitschüler aus der eigenen Klasse und ein paar Lehrer kennt, sondern wenn man auf dem Schulhof von einem der Großen begrüßt und angesprochen wird.

Welche Aufgaben sollen die Patinnen und Paten übernehmen und wie werden sie vorbereitet?

Wir suchen 16 bis 20 Mädchen und Jungen, die Zeit, Lust und Energie haben, an einer Einführung in das Patenamts teilzunehmen, um dann in 4er-Teams jeweils eine 5. Klasse im Schuljahr 2023/24 zu betreuen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrern werden die Patinnen und Paten zunächst die Einführungsphase für die Neuen mitgestalten. Zudem sollten sie „ihre“ 5. Klasse während der Projekttagge, die voraussichtlich vor den Herbstferien liegen werden, begleiten. Während des ersten Halbjahres sollen die Patinnen und Paten zu „ihrer“ 5. Klasse Kontakt halten und bei Fragen und Problemen unterstützen.

Die Vorbereitung auf die Patentätigkeit findet voraussichtlich zwischen April und Juli an einem Kompakttag und je einem Vor- bzw. Nachmittag statt.

In der Ausbildung werden verschiedene Fertigkeiten vermittelt und eingeübt. Dazu gehören das Ausprobieren von Kennenlernspielen, Verantwortung übernehmen, Zuhörtraining, richtige Fragen stellen und die Vermittlung in Konflikten. Die Patentätigkeit wird auf dem Zeugnis bescheinigt und als soziales Engagement mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Weitere Informationen geben **Frau Bürger** und **Frau Sterzenbach**.

Die Anmeldungen werden in Kürze über die Klassenleitungen verteilt

elke.buerger@neuesgymnasium.de

dagmar.sterzenbach@neuesgymnasium.de



Neues Gymnasium Oldenburg

Alexanderstraße 90, 26121
Oldenburg

E-mail: sekretariat@neuesgymnasium.de

Telefon: 0441 / 98371-10

Fax: 0441 / 98371-15

Schulleiter:	Herr Willms
Stellvertreter:	Herr Schröder
Oberstufe:	Herr Kirst
Inklusion, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Noll
Mittelstufe:	Frau Hultsch
Stundenplan:	Herr Karth
Sekretariat:	Frau Bilger, Frau Binder, Frau Erdmann
Beratungslehrer:	Herr Keilhack
Schulelternrat:	Herr Schindler
Hausmeister:	Herr Noll
Schulassistent:	Herr Kempen
VdEF:	Herr Freytag

*Sie finden uns auch im Web
unter*

www.neuesgymnasium.de

Alexanderstr. 90, 26121 Oldenburg,
Tel. 0441/98371-10
Bankverbindung LZO IBAN: DE92 2805 0100 0027
4006 05
Vorsitzender: Diethelm Freytag
Tel. 0441/67929 e-mail: vdef@neuesgymnasium.de

Liebe Eltern,

der VdEF zählt Eltern, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie Förderer des NGO zu seinen Mitgliedern.

Gemeinsam unterstützen wir das NGO, um das Schulleben für alle Schülerinnen und Schüler zu bereichern und die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu fördern. Dafür werden ergänzende wertvolle Unterrichtsmaterialien angeschafft und viele verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied oder Spender.

Denn angesichts der Geldnot und der immer geringer werdenden finanziellen Zuweisungen der Schulträger an die Schulen, wird die Arbeit der Fördervereine immer wichtiger.

Werden auch Sie Mitglied im „Verein der Eltern und Freunde des NGO e.V.“

Ihre Kinder danken es Ihnen!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt € 12,50,- und für Paare/Familien € 18,50,-.

Diethelm Freytag

Elternbrief

Herausgegeben von Mathias Pophanken

Verfassen der Berichte

Diethelm Freytag, Charlotte Hultsch, Klaas Kohlhoff, Ursula Mitgau-Brandt. Antje Reemts, Michael Schröder, Sabine Sondermann, Dagmar Sterzenbach, Dr. Bernhard Sturm, Carsten Willms, Anke Zimmer

Info: presse@neuesgymnasium.de oder:
mathias.pophanken@neuesgymnasium.de